

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Zeil, Rainer Brüderle, Paul K. Friedhoff, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 16/8078 –**

### **Kompetenzen des Bundeskartellamts weiterentwickeln**

#### **A. Problem**

Anhörungsrecht des Bundeskartellamts bei wirtschaftspolitischen Entscheidungen mit Wettbewerbsrelevanz; Äußerung des Kartellamtes vor allem zu massiven Wettbewerbsnachteilen, die durch Allgemeinverbindlicherklärungen für Verbraucher auf den betroffenen Produktmärkten zu erwarten sind.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/8078 abzulehnen.

Berlin, den 13. Mai 2009

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Edelgard Bulmahn**  
Vorsitzende

**Reinhard Schultz (Everswinkel)**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Reinhard Schultz (Everswinkel)

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/8078** wurde in der 220. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. Mai 2009 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Arbeit und Soziales zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Die Antragsteller fordern die Bundesregierung auf, dem Bundeskartellamt ein Recht auf Anhörung bei wirtschaftspolitischen Entscheidungen mit Wettbewerbsrelevanz einzuräumen. Die Kompetenz des Kartellamtes solle weiterentwickelt werden, wenn es um Entscheidungen im Sinne der Herausbildung und Vertiefung monopolistischer Strukturen gehe. Bei einem generellen Anhörungsrecht bei wettbewerbsrelevanten Entscheidungen werde den Wettbewerbshütern im Entscheidungsprozess die Möglichkeit gegeben, prophylaktisch auf eventuelle negative Wettbewerbs-effekte hinzuweisen.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/8078 verwiesen.

### III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag in seiner 125. Sitzung am 13. Mai 2009 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP beschlossen, die Ablehnung zu empfehlen.

### IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Fraktion der FDP in seiner 93. Sitzung am 13. Mai 2009 abschließend beraten.

Der Ausschuss hat mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/8078 zu empfehlen.

Berlin, den 13. Mai 2009

**Reinhard Schultz (Everswinkel)**  
Berichtersteller

